



der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

### Deutscher Generalstabbericht

von Generalstab und Hauptstab.  
 (Waffen) ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Bei heftigen Regenschauern nur bei Manakie und im Cerna-Bogen lebte Artillerietätigkeit.

(Waffen) Großes Geschütz, 15. Oktober 1917.

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

Der Reichshohen Staatsanwaltschaft bekannt, daß der Besten...  
 ...  
 ...

# Frauen! Mütter!

**W**er von uns allen möchte es nicht lieber sehen, wenn man statt der Granaten Senfen schmecken und Maschinen dauen könnte! Wer dazu gehört Frieden und Ruhe im Lande. Und die drüben wollen uns das nun einmal nicht gönnen. Daß Ihr nicht gesehen, wie wir uns mit unfrem schrecklichen Friedensangebot ausgelacht haben? So schwer es auch sein mag: es muß noch eine Welle weitergehen! Frauen denkt an Eure Männer, Brüder und Söhne! Früher habt Ihr dasheim für sie sorgen können. Jetzt brauchen sie Euch noch viel mehr, denn mit Driefen und Pateten I'se geht nicht allein getan. Wer unter Euch könnte wohl ruhig zusehen, wenn die Feinde in heißen Scharen anstürmen und wenn Eure Männer, Eure Brüder und Söhne keine einzige Kugel mehr ins Gewehr zu stecken hätten? Würdet Ihr nicht lieber den letzten Sparpfennig sparen, damit die Frauen nicht wehrlos sind?

Darum helft ihnen bei ihrem schweren Handwerk! Reichet ihnen zum Schutze Waffen und Munition hinaus: Zeichnet die Kriegsanleihe!

**M**ütter, denkt an Eure Kinder! Als sie noch ganz klein und hilflos waren, hat sicher jede unter Euch irgend einmal gedacht: „Mein Kind soll's gut haben im Leben!“ Wie viel mehr gilt das jetzt, Ihr Mütter! Eure Kinder müssen bessere Zeiten sehen als wir sie durchmachen. Behe uns, wenn sie einmal kommen und zu uns sagen: warum habt Ihr's uns nicht leichter gemacht und damals bis zu Ende ausgehalten? Mütter, jeder Pfennig, den Ihr dem Vaterlande leiht, erleichtert Euren Kindern die Zukunft! Drum helft, daß sie einmal nicht darben müssen und ein freies, starkes Volk werden können: Zeichnet die Kriegsanleihe.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

### Tagesgeschichte

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

### Neueste Nachrichten und Telegramme vom 15. Oktober 1917

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917. Die Reichsminister haben beschlossen, den Reichstag zu eröffnen am 1. November 1917.

### Der Mutter Süßne

Roman von E. Courths-Mahler

Sie umarmte seinen Arm und lächelte sich empot. Ein dumpfer, gurgelnder Laut, ein Blustrom aus ihrem Munde. Sie würgte, als ob sie ersticken möchte. Dann laut sie zurück. Ein breites Lächeln huschte über ihr Gesicht.

„Nun ist mir wohl, nun will ich schlafen.“ sagte sie matt, und sah die drei Mädchen lächelnd an. Sie legte sich zurück und schloß die Augen.

Nach einer Weile sah Gabi glücklich in Bernhards liebes Gesicht. „Macht nicht erschrecken, Bestler, da ist die ganze böse Krankheit fortgegangen. Nun schlafe ich mich gesund, nicht wahr, Papa?“

Er lächelte ihre Stirn. „Ja, mein Liebling. Nun schlafe süß!“ Sie schloß die Augen.

„Gute Nacht, Bestler. Gute Nacht, lieber Papa.“ Sie schloß ihre Augen noch einmal schattenhaft zu und wollte ihnen die Hand reichen. Sie fiel schwer und tröstlos zurück. Ihren Lippen entfloß der letzte Seufzer, sie hatte ausgedehnt.

„Was weiß das auch, ich habe ihr offen alles mitgeteilt. Sie selbst will jedoch nicht zugeben.“ „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt.

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

„Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“ sagte Bernhardt. „Wahrscheinlich, weil sie weiß, wie unendlich sie sich Tante Maria gemacht hat.“

**S. 11. S. J. Landes-Lotterie**

10. Ziehung am 18. Oktober 1917.

10. Ziehung am 18. Oktober 1917. Ziehungsort: Wien.

Table with lottery results, including columns for numbers and their corresponding values. The table is dense with numbers and spans most of the page width.

**Eierverkauf**

Für diese Woche findet wie folgt statt:  
 im G. S. W. Nr. 24 im G. S. W. Nr. 15  
 Dienstag 1-800 1-850  
 Mittwoch 601-1200 851-700  
 Donnerstag 1201-1800 701-1050  
 Freitag 1801-2160 1051-1700

**100 Mark**  
 der nach österreichische Mitteilungen macht, die zur  
 Wiederherstellung der geschädigten Gegenstände und  
 Ermittlung des Täters führen.  
 Dresden, den 18. Oktober 1917.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Verloren**  
 auf dem Wege  
 von St. Jakob  
 ein braunes  
 Ledertaschenbuch  
 mit 20 Mark Inhalt.  
 Der  
 ehrliche Finder wird gebeten,  
 denselben gegen gute Belohnung  
 abzugeben. Adressiert  
 Herr Dr. A. J. W. im  
 1. Wiener Bezirk,  
 im Kärntner Platz 12.  
 18.10.17

**Ein zelliges Haar-**  
**tuch mit Anhängel**  
 von Herrn Goldarbeiter Schumann  
 bis Bahnhof verloren.  
 Gegen Belohnung abzugeben  
 im Tagesblatt N. 12.  
 18.10.17

**Die Dame im weißen Kleid**,  
 welche Sonntag nachmittag  
 4 Uhr von Popper Str., Ecke  
 Felgenhauerstr., eine leberne  
 Damentasche  
 aufgehoben, wird gebeten,  
 dieselbe gegen Belohnung  
 im Tagesblatt N. 12 abzugeben.  
 18.10.17

**Ein Handseifenwagen**,  
 ohne, vor 5 Wochen abhan-  
 den gekommen. Der Wieder-  
 bringer erhält entsprechende  
 Belohnung.  
 18.10.17

**Bahnung gesucht**  
 von Familie mit 2 größeren  
 Kindern sofort oder 1. 1. 18.  
 Preis 250-300 M.  
 Offerten unter J C 878 an  
 das Tagesblatt N. 12.

**Nachruf!**  
 Würdlich und unerwartet entriß uns der uner-  
 gößlichen Tod unsere liebe Mitarbeiterin  
**Emma Naumann.**  
 Wie verliert in ihr eine liebe Freundin und  
 treue Mitarbeiterin, deren Andenken wir stets in  
 uns halten.  
 Wie ruft ihr ein „Gute Nacht“ und „Gute  
 Nacht“ in die stille Gruft nach.  
 Schwimmt von den  
**Arbeiterinnen im Oasen-Hotel-Verl**  
**Gröba.**

Ein Beamter sucht per  
 sofort ein  
**gut möbl. Zimmer.**  
 Offerten unter J A 876 im  
 Tagesblatt N. 12 abzugeben.

**Fremdliche Wohnung**  
 zum Preise bis 500 M. wird  
 baldmöglichst gesucht. Off.  
 bitte unter J P 881 im  
 Tagesblatt N. 12 abzugeben.

**Gute Zimmer**  
 ev. mit Bekleidungs  
 gesucht für mehrere gebildete  
 junge Mädchen von auswärts.  
 Meldungen an das Tagesbl.  
 N. 12 unter J E 880.

**Möbliertes Zimmer**  
 zu vermieten, Nähe 88 und  
 Blumengarten. Off. sagt  
 das Tagesblatt N. 12.

**Möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. Zu erfragen  
 im Tagesblatt N. 12.

**Kleines Zimmer frei**  
 Nathildenstr. 1, 1. L.

**Eine Stube**  
 zu vermieten mit 2 Betten,  
 pass. für 2 Soldaten. Zu er-  
 fragen im Tagesblatt N. 12.

**Aufwartung**  
 für vor-  
 oder ganzen Tag gesucht  
 Friedr. Aug. Str. 14, 1. L.

**2000. Zimmer zu vermieten**  
 Rathildenstr. 3, 3. L.

**14000 Mark**  
 im ganzen oder geteilt, auf  
 10. Hypoth. 1. Ran. auszu-  
 leihen. G. Schuber, Post-  
 amtlich bei Odean.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**Ein großer Raum**  
 zum Wäbeln in Wien.  
 G. S. W. Nr. 24.

**7. Kriegsanleihe.**  
 Zeichnungsstelle: Riesaer Bank.  
 Zeichnungstermin:  
 nächsten Donnerstag!

Allen denen, welche bei dem schweren Verluste  
 unsres viel zu früh dahingeeschiedenen, unvergesslichen  
 guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des  
**Gefreiten Kurt Schautschik**  
 mit uns fühlen, statten wir hierdurch unsern herzlichsten  
 Dank ab. Du aber, lieber Kurt, ruhe in Frieden.  
 Riesa, am 12. Oktober 1917.  
 Die trauernden Eltern und Geschwister  
 im Namen aller Hinterbliebenen.

**Hausmädchen**  
 gesucht. Adresse zu erfragen  
 im Tagesblatt N. 12.

**Tagelöhnerfamilie**  
 sucht sofort oder später Be-  
 schäftigung mit Wohnun-  
 g. Angebote erbittet Wilhelm  
 Niering, Gröba, Altdorfer 24  
 Gesucht  
**Kaufmanns-Wehrstelle**  
 für meinen Sohn, der Oester-  
 reiche Schule verläßt und gute  
 Schulkenntnisse besitzt.  
 Angebote unter J D 879 an  
 das Tagesblatt N. 12.

**Verkaufe 1 Paar edle  
 Hap-  
 stuten,**  
 mittel., ausgef.,  
 fromm im Gefähr, nur an  
 Landwirt, eignen sich z. Zucht.  
**W. Stüber, Luxuslahrgeschäft,**  
 Freiberg, Telef. 529.

**Witzkuche**  
 zu verkaufen. Adresse zu er-  
 fragen im Tagesblatt N. 12.

**Zu verkaufen**  
 Schulbank, pass. als Selbst-  
 nachtschloß, Gerrenad und  
 Stabenrad ohne Bereifung,  
 fast neue Zither, Goldschloß,  
 alte Matratze. Zu erfragen  
 im Tagesblatt N. 12.

**National  
 Kontrollkassen**  
 mit Totaladdition zu kaufen  
 gesucht. Offerten unter J D 1646  
 an das Tagesblatt N. 12.

**Kartoffeln**  
 gebe den 18. u. 22. Okt. im  
 Kommunalverband Großen-  
 bain auf Karten ab.  
**Hempel, Peritz.**

**frische Seefische.**  
**Clemens Bürger,**  
 Wld.-Geflügel-  
 und Fischhandlung.  
 Morgen Dienstag früh  
 empfehle  
**frische Seefische.**  
**Otto Hauer, Rödern.**

**frische Seefische**  
 empfehle morgen Dienstag  
 früh  
**Carl Jignar, Gröba.**

**Bohnen**  
 sind noch einmal in großen  
 Mengen eingetroffen.  
**Alfred Bättner,**  
 Kaiser-Wilhelm-Weg.  
 Die heutige Nr. umschließt  
 4 Seiten.